



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ECTS – Guide

**Fachhochschul-Bachelorstudiengang
Gesundheitsmanagement und
Gesundheitsförderung**

(0268)

Studienjahr 2016/2017

Modul

GLG

Grundlagen der Gesundheit

ECTS gesamt: 10,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- erkennen die Unterschiede des Gesundheitsförderungsansatzes gegenüber Modellen der Vorsorge- und kurativen Medizin und Pflege
- sind in der Lage, zwischen salutogenetischen und pathogenetischen Ansätzen der Gesundheitsentwicklung zu unterscheiden
- sind in der Lage, Struktur und Rahmenbedingungen sowie Umwelten und deren Wandlungen im österreichischen Gesundheitsversorgungssystem zu verstehen und weitere Entwicklungen im Gesundheitsbereich und deren Auswirkungen aus Gesundheitsinstitutionen abzuschätzen
- haben ein grundlegendes Verständnis für die Spezifika und Besonderheiten von Gesundheitseinrichtungen
- kennen die gängigsten Theorien und Definitionen zu Gesundheit und Krankheit
- kennen die wesentlichen Strukturen und Prozesse einer Krankenanstalt
- können Exkursionsberichte verfassen
- sind in der Lage, auf Grund des erhaltenen Überblickes die Aufgaben und Tätigkeiten der wichtigsten Stakeholder des österreichischen Gesundheitswesens zu identifizieren
- bekommen einen Überblick über das österreichische Gesundheitssystem unter spezieller Berücksichtigung der Einrichtungen im extra- und intramuralen Bereich
- erkennen neben dem Istzustand die zukünftigen Entwicklungen des Gesundheitssystems
- kennen Leistungen, Kosten und Finanzierung des Gesundheitssystems
- erhalten einen Einblick in das österreichische Gesundheitswesen
- erhalten einen Überblick über die wichtigsten Funktionskomplexe des menschlichen Organismus
- werden in die Lage versetzt mit Angehörigen von Gesundheitsberufen auf einer fachlichen Ebene zu kommunizieren
- verstehen die Bedeutung physiologischer Informationssysteme für Gesundheit und Krankheit
- werden mit der Informationsverarbeitung im somatischen Nervensystem vertraut gemacht
- lernen die integrierte Funktionsweise des Nervensystems auf der Basis von Reflexbögen kennen
- kennen die Arten der Energiegewinnung für die muskuläre Aktivität
- lernen die Grundlagen der Thermoregulation als Beispiel für die physiologische Auseinandersetzung des menschlichen Organismus mit natürlichen Klimareizen kennen
- verstehen die Eigenheiten der endokrinologischen Informationsbearbeitung
- verstehen die Wirkungsweise des Herz-Kreislauf-Systems als eine der beiden Vitalfunktionen des Organismus
- werden über das System der äußeren und inneren Atmung informiert und erlangen Kenntnisse über die zweite Vitalfunktion des Organismus und die funktionelle Verbindung der beiden Vitalfunktionen
- kennen die Grundlagen der Energiebildung im Organismus und verstehen die Bedeutung der ausreichenden Energiebereitstellung für alle Lebensvorgänge
- sind informiert über die Grundlagen der Regulation des Wasser- und Salzhauhaltes und deren Bedeutung für die Gesundheit
- kennen und verstehen die Bedeutung des Säure-Basen-Haushalts für die Funktionalität des Organismus. Sie können die Auswirkungen der Ernährung und der Einnahme von Basenpräparaten kritisch beurteilen
- sind in der Lage, verschiedene Aspekte von Gesundheit verstehen und einordnen zu können
- verstehen die wesentlichen Grundlagen der Assimilation von Nährstoffen im Magen-Darm-Trakt
- können die drei Gruppen der Makronährstoffe definieren und die Stoffwechsellvorgänge bei der Assimilation der Makronährstoffe beschreiben
- kennen die Grundlagen des physiologischen Hunger-Sättigungsmechanismus und die besondere Bedeutung des Energiestoffwechsels für die Regulation der Nahrungsaufnahme

- sind über die Definitionen und Begriffe im Zusammenhang mit den Mikronährstoffen – Vitamine und Spurenelemente – informiert. Sie können über die Stadien der alimentären Versorgungssituation mit Mikronährstoffen Auskunft geben und besitzen Kenntnisse über die Diagnostik von Situationen einer schlechten alimentären Versorgung
- sind in der Lage, Supplementierungen mit Nährstoffen kritisch zu beurteilen und Werbeaussagen in diesem Zusammenhang sachlich und objektiv zu beurteilen
- kennen wesentliche Aspekte der Argumentation alternativer Ernährungsformen und wissen Bescheid über die Eigenheiten einzelner, ausgewählter alternativer Kostformen
- sind mit dem Begriff Functional Food vertraut und können Auskunft über die Definition des Begriffs Functional Food geben
- sind über die wichtigsten Alternstheorien informiert und können verschiedene Anti Aging Konzepte, insbesondere die Supplementierung mit Hormonen, kritisch beurteilen
- sind in der Lage, die Bedeutung adaptionsphysiologischer Vorgänge für Gesundheit und Krankheit einzuordnen
- kennen die gesetzlichen und balneologischen Grundlagen der Anerkennung natürlicher ortsgebundener Heilvorkommen und die Eigenheiten von komplexen balneologischen Kuren
- sind über die Bedeutung des Zeitfaktors für die Gesundheitsförderung informiert
- erwerben Kenntnisse über den komplexen Begriff einer integrativen Medizin und sind in der Lage die internationale Entwicklung auf dem Gebiet der integrativen Medizin sachlich und objektiv beurteilen zu können

Voraussetzungen: **Keine**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GLG01
Bezeichnung	Das österreichische Gesundheitswesen
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	45
ECTS	5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Modelle der Krankheits- und Gesundheitsentwicklung
- gesetzliche Grundlagen des Gesundheitswesens in Österreich
- Definition von Gesundheit, Gesundheitsentwicklung und Gesundheitsförderung
- Soziodemografische Daten und Gesundheitszustand der Bevölkerung
- Gesundheit und Krankheit: Zugänge, Theorien (Salutogenese und Pathogenese) und methodische Ansätze
- Die individuelle- und die Bevölkerungsperspektive (Public Health)
- Das österreichische Gesundheitssystem im gesellschaftliche Kontext: Entwicklung, Funktionen, Gesundheitsdeterminanten
- Krankenanstalten: Unternehmensstruktur, Ziele, Finanzierung, Mittelaufbringung, Leistungen und Abrechnung
- Herausforderungen der Zukunft für das Gesundheitswesen
- Finanzierung des österreichischen Gesundheitswesens
- Aktuelle Entwicklungen im österreichischen Gesundheitswesen, Gesundheitsreformen
- Durchführung von Exkursionen, verfassen eines Berichtes sowie Reflexion der Exkursionen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GLG02
Bezeichnung	Grundlagen Humanbiologie
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Ebenen der physiologischen Information im menschlichen Organismus
 - Überblick über das somatische Nervensystem
 - Reflexe
 - Muskelenergetik
 - Thermoregulation
 - Allgemeine Endokrinologie
 - Physiologie des Herz-Kreislauf-Systems
 - Atmungsphysiologie
 - Energiehaushalt
 - Wasser- und Salzhaushalt
 - Säure-Basen-Haushalt
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GLG03
Bezeichnung	Vertiefung Humanbiologie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundlagen der Nährstoffassimilation
- Makronährstoffe
- Hunger-Sättigung
- Vitamine
- Spurenelemente
- Sinn und Unsinn von Supplementierungen
- Alternative Ernährung
- Functional Food
- Altersphysiologie und Anti Aging
- Adaptationsphysiologie
- Grundlagen der Kurmedizin
- Chronobiologie
- Integrative Medizin

Modul

BWL1

Betriebswirtschaftslehre 1

ECTS gesamt: 10,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Eignen sich betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse an, die für ein selbstständiges Urteil über wirtschaftliche, betriebswirtschaftliche bzw. kaufmännische Zusammenhänge erforderlich sind
- Werden kompetente AnsprechpartnerInnen und verfügen über die notwendige Basis für unternehmerisches Denken und Handeln
- Erhalten einen Einblick in die Bereiche der Betriebsführung und in das betriebliche Rechnungswesen hinsichtlich Buchhaltung, Bilanzierung und Kostenrechnung
- Erhalten einen Einblick in die Vorbereitung und Durchführung von nationalen und internationalen Jahresabschlüssen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorschriften
- erwerben Kompetenzen, um betriebswirtschaftliche Probleme zu erkennen, Lösungen dafür zu erarbeiten und bekommen damit ein Verständnis für unternehmerische Entscheidungen
- kennen die betriebswirtschaftlichen Ziele eines Unternehmens und erkennen die betrieblichen Zusammenhänge
- verstehen die von BetriebswirtInnen benutzte Sprache
- erhalten die Möglichkeit, das internationale Zertifikat für Wirtschaftskompetenz - *European Business Competence Licence Level A* - zu erwerben

Voraussetzungen: **Keine**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	(VO) G0268BWL101 (UE) G0268BWL102
Bezeichnung	Betriebswirtschaftslehre I
Art	Vorlesung; Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	je 30
ECTS	je 2 ECTS
Bewertungsmethoden:	VO: LV-abschließende Prüfung; UE: LV-immanenter Prüfungscharakter

Inhalte:

- Gliederung und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre
- Begriff des Wirtschaftens
- wirtschaftliche Prinzipien
- Rechtsformen und Rahmenbedingungen von Unternehmen
- Beschaffung und Logistik
- Produktion und Dienstleistung
- Marketing
- Investition, Finanzierung, Finanzplan und Kennzahlen der Bonität

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	(ILV) G0268BWL103 (UE) G0268BWL104
Bezeichnung	Rechnungswesen
Art	Integrierte Lehrveranstaltung; Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	je 30
ECTS	(ILV) 3 ECTS (UE) 2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Einführung in die Systeme des betrieblichen Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung
- System der doppelten Buchhaltung
- Einnahmen/ Ausgaben-Rechnung
- Betriebliche Steuern (z.B. Umsatzsteuer, Einkommenssteuer)
- Besondere Geschäftsfälle (z.B. Gehälter und gehaltsabhängige Abgaben)
- Jahresabschluss und Bilanzierung (Bewertung von Vermögen, Bilanz und GuV)
- Internationale Rechnungslegung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268BWL105
Bezeichnung	Kostenmanagement I
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Zusammenhang zwischen externem und internem Rechnungswesen
- Aufgaben, Aufbau und Teilgebiete der Kostenrechnung
- Kostenbegriffe und Begriffsabgrenzungen
- Kostenrechnungssysteme
- Kostenartenrechnung - Betriebsüberleitungsbogen (*BÜB*)
- Besonderheiten der Kostenrechnung in Gesundheitseinrichtungen

Modul

EHP

English for Health Professionals

gesamt ECTS: 2 ECTS

Ziel:

Die Studierenden:

- Erlangen eine Festigung der linguistischen Kompetenz
- Erreichen eine Förderung der kommunikativen Kompetenz
- Erweitern die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Kommunikation in Englisch über allgemeine und fachspezifische Themen
- Festigen die englische Grammatik
- Erweitern die Fähigkeit, fachspezifische Texte zu lesen, verstehen und diskutieren
- Haben ein grundlegendes Verständnis für die unterschiedlichen Formalitätsstufen der englischen Sprache
- Sind in der Lage, über fachspezifische Themen zu diskutieren und die eigene Meinung auszudrücken und zu verteidigen
- Sind in der Lage, zwischen den einzelnen Gegenwarts- und Zukunftszeiten zu unterscheiden und diese auf der Satzebene anzuwenden
- Kennen eine Reihe wichtiger Collocations und Phrasal Verbs und können diese im Satz anwenden
- Erweitern die kommunikative Kompetenz durch den Erwerb von fachspezifischer Terminologie
- Kennen die englischen Fachbegriffe der menschlichen Anatomie und der wichtigsten Krankheiten und können diese richtig anwenden
- Vertiefen die Fähigkeit zwischen einzelnen Formalitätsstufen zu unterscheiden
- Sind in der Lage, zwischen den einzelnen Vergangenheitszeiten zu unterscheiden und diese auf der Satzebene anzuwenden
- Kennen den Unterschied zwischen Adverbs und Adjectives, sowie die Steigerungsformen und können diese richtig anwenden

Voraussetzungen:

Maturaniveau

Lehrveranstaltung:

LV-Nummer	G0268EHP01
Bezeichnung	English for Health Studies I
Art	Sprachlehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Sample topics:

- a healthy lifestyle
- physical fitness and training
- nutrition & health
- diets and dietary needs
- food science
- organic food

Grammar review topics:

- present tense
 - future tense
 - phrasal verbs, collocations
-

Lehrveranstaltung:

LV-Nummer	G0268EHP02
Bezeichnung	English for Health Studies II
Art	Sprachlehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Sample topics:

- communication in healthcare
- the human body & its functions
- illness and disease
- science and technology of healthcare
- levels of pain
- alternative medicine
- hygiene

Grammar review topics:

- past tenses and present perfect tense
- adjectives/adverbs
- comparison

Modul

MAG

Management der Gesundheit

ECTS gesamt: 12 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- vermögen verhaltensbezogene Gesundheitsprobleme zu erkennen
- erwerben Kompetenzen um ein Verständnis für Lösungsstrategien auf unterschiedlichen Verhaltensebenen zu entwickeln
- erhalten Einblick in die Grundkenntnisse der Gesundheitspsychologie, Ernährungs- und Bewegungswissenschaften in Zusammenhang mit psychosomatischen und verhaltensbezogenen Faktoren der Krankheitsentstehung
- erlernen die Grundlagen der verhaltensorientierten Gesundheitsförderung
- können die Kompetenzen der mit seelischer Gesundheit befassten Berufe in Österreich einschätzen und dieses Wissen bei Stellenausschreibungen einfließen lassen
- sind mit grundlegenden psychologischen Mechanismen der Verhaltenssteuerung und Verhaltensänderung vertraut und können diese bei der Erstellung von Programmen der Verhaltensprävention einsetzen
- kennen die Elemente einer guten professionellen Kommunikation und können Gespräche dahingehend analysieren und bewerten
- können wesentliche Faktoren erkennen, die Stress insbesondere im Arbeitsbereich auslösen
- sind mit den eigenen Ressourcen zur Stressbewältigung vertraut
- kennen die wesentlichen Faktoren, die für eine gesundheitsbezogene Verhaltensänderung bedeutsam sind
- lernen wesentliche Risikofaktoren für die Gesundheit kennen und bewerten
- lernen Möglichkeiten kennen, potentielle und manifeste Gesundheit zu messen
- kennen und verstehen Hintergründe und Techniken zur Entspannungsinduktion
- wissen über die effektivsten Pausenschemen und anderen Möglichkeiten der Erholungsförderung Bescheid
- erhalten Einblick in die Grundkenntnisse der Gesundheitspsychologie
- können Tabellen und Grafiken aus englischsprachiger Primärliteratur verstehen und interpretieren
- können einfache Maßnahmen zur aktiven Pausengestaltung recherchieren, entwickeln und anleiten (anwenden)
- können zuhören und fachlich korrekt Fragen der Gesundheitspsychologie diskutieren
- können in Kleingruppen fachliche Themen reflektieren und Lösungsvorschläge erarbeiten
- vermögen die Ernährung aus unterschiedlichen Dimensionen zu betrachten
- erwerben Kompetenzen, um Ernährungsempfehlungen kritisch zu hinterfragen und zu interpretieren
- erwerben Kompetenzen Diätprogramme auf deren gesundheitsfördernde Wirkung und Nachhaltigkeit zu beurteilen

Voraussetzungen:

Keine

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAG01
Bezeichnung	Gesundheitstraining
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Gesundheit und Krankheit: Zugänge, Theorien (Salutogenese und Pathogenese) und methodische Ansätze
 - Übungen zur verhaltensorientierten Gesundheitsförderung
 - Bedeutung der MultiplikatorInnen in der Gesundheitsförderung
 - Praktische Übungen zur MultiplikatorInnenschulung
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAG02
Bezeichnung	Gesundheitspsychologie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV- immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Gesetzliche Verankerung der mit seelischer Gesundheit befassten Berufe und der Gesundheitspsychologie
- Psychologische Grundlagen der Gesundheitspsychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Lernen, kognitive Dissonanz, Attribution, Einstellung, Motivation, Kommunikation
- Grundlagen professioneller Kommunikation
- Psychosozialer Stress: Sichtweisen, Modelle (Kampf/Flucht, allgemeines Adeptationssyndrom, Transaktionales Modell, Ressourcenmodell), Auslöser, Arbeitsstress, Stressfolgen, Stressbewältigung
- Modelle des Gesundheitsverhaltens (Modell gesundheitlicher Überzeugungen, Modell des geplanten Verhaltens, Selbstwirksamkeit, transtheoretisches Modell)
- Ausgewählte Gesundheits- und Risikoverhalten und deren Förderung bzw. Prävention: Rauchen, Alkoholkonsum, Essverhalten, körperliche Aktivität
- Erfassen gesundheitsbezogener Variable/Messen von Gesundheit
- Ausgewählte Aspekte der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden: Entspannung und Entspannungstechniken, Achtsamkeit und Achtsamkeitstraining, Erholung und Erholungsförderung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAG03
Bezeichnung	Gesundheitsernährung
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Zusammensetzung gesunder Ernährung laut WHO
- Auswirkungen eines gesunden Ernährungsverhalten auf die Gesundheit, Säure-Basenhaushalt
- Bedarfsgerechte Ernährungslehre bei veränderten Lebensgewohnheiten
- Lebensmittelassoziierte Unverträglichkeiten & Darmgesundheit
- Körperzusammensetzung, Methoden zur Bestimmung, praktische Durchführung
- Lebensmittelindustrie, Zusatzstoffe versus biologische Lebensmittel
- Functional Food & Nahrungsergänzungsmittel
- Food Literacy, Dimensionen der Ernährung, Perspektivenwechsel in der Ernährungsbildung
- Ernährungspsychologie
- Ausgewählte Diätprogramme und der Nationale Aktionsplan für Ernährung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAG04
Bezeichnung	Gesundheitssport
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Bewegung: Begriffserklärung
- Epidemiologie der Bewegung
- Public Health Relevanz des Sports
- Gesundheitspotentiale körperlicher Aktivität
- Prävalenz körperlicher Inaktivität
- wissenschaftliche Evidenz zu Sport und Gesundheit
- gesundheitsökonomische Evaluation des Sports
- Gesundheitssport: Training, Methodik, Sporttherapie: Einsatzgebiete, Trainingsformen

Modul

EMG

Evidenz und Methoden in den Gesundheitswissenschaften

ECTS gesamt: 8 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- sind befähigt, gesundheitswissenschaftliche Problemstellungen zu formulieren
- erlernen die wissenschaftliche Nutzung der Bibliothek und deren online-Zugänge sowie einschlägiger Datenbanken
- erarbeiten sich den Stand der wissenschaftlichen Literatur, recherchieren wissenschaftliche Veröffentlichungen und bereiten ihren Erkenntnisstand auf
- vermögen wissenschaftliche Diskussionen zu führen und daran teilzuhaben
- erlangen die Voraussetzungen, um wissenschaftliche Präsentationen, mündlich wie schriftlich, abzuhalten
- erwerben an ausgewählten Fragestellungen der Gesundheitswissenschaften exemplarisch die Kompetenzen, die zum wissenschaftlichen Arbeiten in den Gesundheitswissenschaften nötig sind
- erlernen die Fähigkeit zur kritischen Bewertung und Erstellung qualitativer und quantitativer Befragungen, insbesondere Fragebogenkonstruktionen, Datenmanagement im Bereich Elektronifizierung von Papierfragebögen, Vorbereitung der Daten für die Analyse und Analyseansätze
- können ausgewählte Befragungs- und Auswertungstools anwenden
- kennen den empirischen Forschungsprozess und können diesen Schritt für Schritt planen und durchführen
- können empirische Methoden in der Gesundheitsberichterstattung bewerten
- kennen epidemiologische Studientypen im Kontext gesundheitswissenschaftlicher Fragestellungen

Voraussetzungen: **Keine**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268EMG01
Bezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten
Art	Wissenschaftliche Arbeit
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	4 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV- immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Begriffserklärungen: Wissenschaft, Theorie, Empirie; Prinzipien wissenschaftlichen Denkens; Kontextabhängigkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Relevanz von Fachbegriffen und Fachsprache sowie von Primärliteratur für die "scientific community", insbesondere in den Gesundheitswissenschaften
- Wissenschaftliche Problemsituationen und Fragestellungen, Prinzipien ihrer Bearbeitung, methodische Designs wissenschaftlicher Arbeiten
- Informationsbeschaffung und Informationsbearbeitung
- Ergebnisaufbereitung: Erstellen wissenschaftlicher Texte nach formalen, inhaltlichen und sprachlichen Kriterien sowie wissenschaftliches Referieren, Präsentieren und Diskutieren
- fachspezifische Nutzung neuer Medien und Wissenschaftsnetze

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268EMG02
Bezeichnung	Methoden der Gesundheitswissenschaften
Art	Wissenschaftliche Arbeit
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	4 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV- immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Empirischer Forschungsprozess
- (Sozial-)epidemiologische Erhebungen
- Quantitative und qualitative Erhebungsmethoden (z.B. standardisierter Fragebogen, leitfadengestützte Interviews, Fokusgruppen)
- Beispiele für Messinstrumente in den Gesundheitswissenschaften (z.B. zur Messung der Lebensqualität oder des Bewegungsverhaltens)
- Befragungs- und Auswertungstools (z.B. Questionare)
- Gesundheitsberichterstattung

Modul

MAT1

Managementtechnik I

ECTS gesamt: 3 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Können sich rethorisch ausdrücken
- Können Präsentationen selbstständig gestalten und durchführen
- Können durch Coaching ihre persönliche Anforderungssituation verstehen
- Kennen die Grundmodelle der Kommunikation und können gehirngerecht kommunizieren
- Können spezielle Bedürfnisse von GesprächspartnerInnen speziell im beruflichen Kontext wahrnehmen und berücksichtigen
- Kennen das eigene Kommunikationsverhalten und können es in Kommunikationssituationen reflektieren
- Erkennen die Bedeutung eines realistischen Selbstbildes, kennen relevante Einflussparameter des Selbstwertes und verstehen es, diese bewusst zu entwickeln
- Kennen die Motive die sie antreiben und sind fähig, sich selbst zu motivieren
- Sind in der Lage, mit eigenen Emotionen und Grenzen angemessen umzugehen
- Können Inhalte zielgruppenorientiert, professionell und prägnant vermitteln
- Können schwierige Situationen bei Präsentationen meistern
- Wissen wie sie die eigene Person zur Wirkung bringen können
- Sind fähig, auf Personen und Situationen achtsam zu reagieren
- Sind fähig, Rollen (eigene und fremde) und deren Anforderungen zu verstehen und zu berücksichtigen
- Haben das Wissen, um Informations- und Aufklärungsgespräche professionell zu führen
- Wissen wie sie die berufliche Informations- und Kommunikationsaufgabe situationskonform bewältigen können

Voraussetzungen:

Keine

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAT101
Bezeichnung	Kommunikation und Selbstkenntnis
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Kommunikationsmodelle und Axiome der Kommunikation
- Persönlichkeitsmodelle
- Nonverbale Kommunikation
- Grundgesetze der Rhetorik
- Parameter des Selbstwertgefühles
- Selbstbild und Fremdbild
- Selbstmotivationstechniken
- Emotionen
- Kritikfähigkeit
- Frustrationstoleranz
- Flexibilität
- Das Modell der menschlichen Antreiber
- Informationsfilter, Wahrnehmung, ganzheitliche Kommunikation, gehirngerechte Kommunikation, Zielmanagement
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Körpersprache, Haltung, Bewegung, Blick, Händedruck, Verschränkung, Lautstärke, Stimmlage

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAT102
Bezeichnung	Coaching I
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Reflexion der persönlichen Situation im Studium
- fundierte Analyse der Ziele, Potentiale und Ressourcen des Coachee zur Entwicklung neuer Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAT103
Bezeichnung	Präsentation und Empathie
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheit	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Grundregeln der Präsentation (*3-T-Regel*, Visualisierung, ...)
- Präsentationsmedien und -techniken
- Möglichkeiten und Mittel der prägnanten Präsentation
- Umgang mit Störungen und schwierigen Situationen
- Ausdrucksmittel der eigenen Person (Bekleidung, Stimme, Sprache, Körper)
- Rollen und deren Anforderungen an Personen
- Zivilcourage
- *Diversity* - unterschiedliche Weltanschauungen und interkulturelle Differenzen
- intra- und interpersonale Interaktionen
- Sensibilität für Personen und Situationen schärfen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAT104
Bezeichnung	Coaching II
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Reflexion der persönlichen Situation im Studium
- fundierte Analyse der Ziele, Potentiale und Ressourcen des Coachee zur Entwicklung neuer Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten
- Berücksichtigung der Grundsätze des systemischen Coachings
- Systemische und konstruktivistische Methoden zur Analyse der Interaktionsmuster (zirkuläre Fragen und andere systemische Interventionstechniken)

Modul

REC

Recht

ECTS gesamt: 13 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Erhalten einen Einblick in die Grundzüge des bürgerlichen Rechts, des Gesundheitsrechts sowie des Arbeits-, Sozial- und Strafrechts
- Können Rechtstexte verfassen
- Können praktisch mit Rechtsfragen umgehen
- Erlangen ein grundlegendes Verständnis für die Vertragsgestaltung
- Können rechtliche Sachverhalte frühzeitig erkennen und diese im Privat- und Geschäftsleben umsetzen
- Können mit ausgewählten Kapiteln des bürgerlichen Rechts für die praktische Anwendung umgehen
- Lernen die für ihr Berufsleben bedeutsamen Rechtsvorschriften des Arbeits- und Sozialrechts sowie die Wege der Rechtsdurchsetzung kennen
- Erlangen einen Überblick über die wesentlichen Bereiche des Handel- und Gesellschaftsrechts
- Erhalten einen Überblick über Berufsrechte im Gesundheitswesen und die Rechtsgrundlagen der Krankenanstalten
- Kennen die rechtlichen Grundlagen und Zusammenhänge in Bezug auf das Unternehmensrecht
- Bekommen einen Überblick über das österreichische Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- Erläutern die wesentlichen Regelungen des unternehmensbezogenen Geschäfts
- Kennen die Anforderungen an eine Firma im unternehmerischen Handeln
- Veranschaulichen anhand von einfachen Fallstudien die rechtlichen Dimensionen des unternehmerischen Handelns
- Können grundlegende Regelungen und Begriffe aus dem österreichischen öffentlichen Recht erklären und beschreiben sowie berufsfeldorientiert intensivieren
- Bekommen einen Überblick über das österreichische Verfassungssystem unter spezieller Berücksichtigung der Bundes- und Landesverfassungen
- Erkennen neben dem Istzustand der Menschenrechte die zukünftigen Entwicklungen des Bürger- und Freiheitsrechts
- Interpretieren die tagesaktuellen Ereignisse der Politik und Verfassungsentwicklung
- Erkennen die Notwendigkeit des staatlichen Handelns im Bezug auf die Daseinsvorsorge
- Erhalten einen Überblick über die Verfahren vor den Behörden und Höchstgerichten
- Erhalten einen Einblick in die Grundzüge des Individual- und Kollektivarbeitsrechts
- Erhalten einen Überblick über das österreichische Sozialrecht und die vielfältige Einflussnahme des Sozialrechts auf das Leben der Rechtsunterworfenen in Österreich
- Sind in der Lage, sozialrechtliche Probleme zu erkennen und in der Sozialversicherung zu verorten sowie in Grundzügen zu lösen
- Lernen die für ihr Berufsleben bedeutsamen Rechtsvorschriften des Arbeits- und Sozialrechts sowie die Wege der Rechtsdurchsetzung kennen
- Sind in der Lage, arbeitsrechtliche Fragestellungen problemorientiert zu lösen

Voraussetzungen:

Keine

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268REC01
Bezeichnung	Öffentliches Recht
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Staatsaufbau, Nationalrat, Bundespräsident, Oberste Organe, Vollziehung, Bundesrat, Landesvollziehung, Gemeinden, Verfassungsprinzipien, Grundrechte, Rechtsschutz, Gerichtshöfe, Österreich als Mitglied der Europäischen Union
- Grundzüge der Behördenorganisation, allgemeine und besondere Bestimmungen des Verwaltungsverfahren, Grundzüge des VStG im Hinblick auf behördliche Eingriffe
- Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern
- Gesetzgebung und Vollziehung des Bundes und der Länder

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268REC02
Bezeichnung	Bürgerliches Recht
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Recht im objektiven und im subjektiven Sinn
- Rechtssubjekte und Rechtsobjekte, Rechtsgeschäft
- Vertragsabschluss, Willenserklärung, Stellvertretung, Verjährung
- Sachenrecht
- Schuldrecht, Kauf, Tausch, Schenkung, Verwahrung, Darlehen, Miete und Pacht
- Dienstvertrag, Werkvertrag, Reiseveranstaltungsvertrag, Bereicherungsrecht
- Schadensersatzrecht, Geschäftsführung ohne Auftrag, KonsumentInnenschutzgesetz
- Familienrecht, Erbrecht, Sondergesetze

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268REC03
Bezeichnung	Arbeits- und Sozialrecht
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Arbeitsrecht:

- Wesen des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarungen, Kollektivvertrag
- Individualarbeitsrecht: Entstehung eines Arbeitsvertrags, Pflichten des/der Arbeitgebers/in; Pflichten des/der Arbeitnehmers/in
- Ausgewählte Sachprobleme des Individualarbeitsrechts: Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Entgeltfortzahlung, Urlaub, Gleichbehandlungsrecht
- Kollektivarbeitsrecht: Kollektivvertragsfähigkeit, Kollektivvertragsabschluss, Betriebsverfassungsrecht

Sozialrecht:

- Verschiedene Arten von sozialen Sicherungssystemen (Versicherung, Versorgung, Fürsorge)
- Struktur und Aufbau der österreichischen Sozialversicherung
- Versicherter Personenkreis und sonstige Anspruchsberechtigte
- Anspruchsvoraussetzungen und Leistungen der Kranken-, Pensions-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung
- Grundstruktur des österreichischen ärztlichen Vertragspartnerrechts
- Pflegevorsorge, Pflegegeld
- Bedarfsorientierte Mindestsicherung: Landesgesetze und Leistungen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268REC04
Bezeichnung	Unternehmensrecht
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheit	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- PatientInnenrechte und deren Umsetzung
- Berufsrechte im Gesundheitswesen
- Rechtsgrundlagen der Krankenanstalten
- Haftungen der Gesundheitsberufe
- Gesundheitsqualitätsgesetz (*GQG*)
- Einführung in das Medizinrecht

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268REC05
Bezeichnung	Gesundheitsrecht
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheit	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Verständnis des Unternehmensrechts/Entwicklung/Systematik
- Handelsstand
- Handelsgeschäfte schuld- und sachenrechtliche Sonderregeln, Fallstudien
- Personen- und Kapitalgesellschaften
- Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht
- Stellvertreter/in des/der Unternehmers/in (Prokura – Handlungsvollmacht)
- Grundsätze der AbsatzmittlerInnen: HandelsvertreterInnen, MaklerInnen
- Unternehmensbezogene Geschäfte
- Kommissionsgeschäft, Speditionsgeschäft, Lagergeschäft, Frachtgeschäft
- Grundfragen der Managerhaftung
- Kriterien für die optimale Rechtsformwahl

Modul

BWL2

Betriebswirtschaftslehre II

ECTS gesamt: 7 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Eignen sich betriebswirtschaftliches Wissen und Können an, das zur aktiven Teilnahme an Planungs- und Entscheidungsprozessen in Unternehmen und Institutionen des Gesundheitswesens unbedingt erforderlich ist
- erkennen und analysieren betriebswirtschaftliche Probleme unter Anwendung von Managementmodellen
- können Entscheidungs- bzw. Handlungsalternativen entwickeln
- kennen die entscheidende Bedeutung der Planung für das Unternehmen
- können die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Planungsinstrumente im Unternehmen anwenden (Marketingplan, Finanzplan,)
- können Kennzahlen berechnen und interpretieren
- können die Instrumente des Kostenmanagements beherrschen
- kennen die verschiedenen Führungs- und Managementstile und können diese bewerten
- können Maßnahmen im Personalmanagement durchführen und kennen deren Auswirkungen auf die Gesundheit der MitarbeiterInnen
- erhalten damit die Kompetenzen für Bereiche mit Planungs- und Budgetverantwortung sowie zur Unternehmensgründung
- haben die Möglichkeit, aufgrund dieses Know-Hows das internationale Zertifikat für Wirtschaftskompetenz - *European Business Competence Licence Level A* - zu erwerben.

Voraussetzungen: **Betriebswirtschaftslehre I**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268BWL201
Bezeichnung	Kostenmanagement
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Fortgeschritten
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Voll- und Teilkostenrechnung
- Kostenstellenrechnung (Betriebsabrechnungsbogen)
- innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Kostenträger-, Deckungsbeitrags- und Plankostenrechnung
- Budgetierung
- Besonderheiten der Kostenrechnung in Gesundheitseinrichtungen
- Kennzahlenberechnung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268BWL202
Bezeichnung	Betriebswirtschaftslehre II
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Fortgeschritten
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV- immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- *St. Gallner* Management-Modell
- Dienstleistungen in Gesundheitseinrichtungen
- Organisation und Führung
- Organisationstypen im Gesundheitswesen
- Personalwirtschaft und -management

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268BWL203
Bezeichnung	Integrierte Übungen zu Kostenmanagement und BWL II
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Fortgeschritten
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Übungen und Fallbeispiele zu den Themen aus den Vorlesungen aus *Kostenmanagement* und *Betriebswirtschaftslehre II*. Das dort erlangte Wissen wird fachübergreifend angewendet. Das bedeutet im Detail das Erstellen von Unternehmens- und Umfeldanalysen, Marketingplänen, Finanzplänen und Investitionsrechnungen und Wirtschaftlichkeitsanalysen

Außerdem werden zu folgenden Themen Fragen beantwortet und Anwendungsbeispiele gelöst:

- Dienstleistungen in Gesundheitseinrichtungen
- Organisation und Führung, Organisationstypen im Gesundheitswesen
- Personalwirtschaft und -management
- Voll- und Teilkostenrechnung
- Kostenstellenrechnung, Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Kostenträger-, Deckungsbeitrags- und Plankostenrechnung
- Budgetierung
- Besonderheiten der Kostenrechnung in Gesundheitseinrichtungen

Modul

MAM

Managementmethoden

ECTS gesamt: 11,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Können ihr erworbenes Wissen anhand von Beispielen aus dem Gesundheitswesen umsetzen
- Kennen Funktionen des Managements und Rollen des/der Managers/in im Gesundheitswesen
- Kennen die Rahmenbedingungen des Managements im Gesundheitswesen
- lernen Marketing und dessen Terminologie im Sinne einer marktorientierten Führungskonzeption, also marktorientiertes Denken, kennen
- kennen Funktionen des Marketingmanagements und Rollen von Marketingmanagern im Gesundheitswesen
- lernen die grundlegenden Marketingkonzepte und Methoden zu verstehen und diese Marketingkonzepte auf den Bereich des Gesundheitsmanagements umzulegen
- kennen die Rahmenbedingungen des Marketingmanagements im Gesundheitswesen
- erfahren die erforderlichen Grundlagen des Marketingmanagements
- lernen theoretische und methodische Grundlagen des Marketingmanagements als Steuerungsinstrument von Qualitätsverbesserungsprozessen kennen
- können Marketingergebnisse im Sinne spezialisierter Controlling-Konzepte zu bewerten
- lernen selbstständig bestimmte Wissensgebiete mit Hilfe diverser Medien theoretisch zu erarbeiten und Eigenrecherche von Literatur oder Best-Practice-Beispielen durchzuführen
- lernen anhand von Fallbeispielen die Umsetzung der Marketing- und Managementmethoden im Gesundheitswesen
- sind zur Leitung komplexer fachlicher Marketingtätigkeiten und/oder Projekten in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, insbesondere in Krankenanstalten, Langzeitbetreuungseinrichtungen und deren Trägerorganisationen qualifiziert
- verfügen über die Qualifikation zur Übernahme von Entscheidungsverantwortung in nicht vorhersehbaren Problemkonstellationen
- lernen anhand von Gruppenarbeiten Methoden der Analyse, Konzeption und Umsetzung im Bereich des Marketing-Managements
- erfahren erforderliche Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements
- lernen theoretische und methodische Grundlagen des Qualitätsmanagements als Steuerungsinstrument von Qualitätsverbesserungsprozessen kennen
- können selbstständig gesundheitspolitische Ziele/Vorgaben zu Qualität und PatientInnensicherheit für den Arbeitsalltag in Gesundheitseinrichtungen übersetzen und praktische Anwendungen/Handlungen ableiten
- können für EntscheidungsträgerInnen themenspezifische (Qualitätsmanagement/PatientInnensicherheit) Handlungsgrundlagen aufbereiten
- können die für das Qualitätsmanagement wesentlichen Berichts-/Dokumentationsgrundlagen erarbeiten
- können rechtliche und gesundheitspolitische Vorgaben zu Qualitätsmanagement für die eigene Organisation ableiten und begründen
- können Qualitätsanforderungen aus der Sicht der InteressenspartnerInnen ableiten, beschreiben und für den eigenen Tätigkeitsbereich definieren
- können aus Qualitäts- und Risikomanagementnormen, -modellen und -systemen ein für die eigene Organisation adequates System ableiten und begründen
- kennen die Grundlagen und Basismethodik von Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen
- können ihr erworbenes Wissen dieser Methoden der Organisationsentwicklung anhand von praktischen Beispielen der Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen anwenden

Voraussetzungen:

Betriebswirtschaftslehre I + II

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAM01
Bezeichnung	Projekt- und Prozessmanagement
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundlagen: Projektbegriff; Projektarten; Projektmanagementaufgaben; Nutzen und Kosten des Projektmanagements
 - Projektstartphase: Vorbereitungsphase, Projektauftrag, Umfeld- und Risikoanalyse
 - Projektplanung: Aufgabenplanung, Ablauf- und Terminplanung, Ressourcenplanung
 - Projektorganisation: Projektleiter/in, Projektteamzusammensetzung, Organisationsformen, Rollenbeschreibungen, Methoden der Aufgabenverteilung
 - Teamarbeit: Teamentwicklung, Teamkonflikte, Projektmeeting
 - Grundzüge des Prozessmanagements: Prozessbegriff, Prozessablauf, Prozessoptimierung
 - Stolpersteine: Barrieren und Chancen
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAM02
Bezeichnung	Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheit	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Organisationsbilder und Managementkonzeptionen in Gesundheitsorganisationen
- Veränderungsprozesse in Gesundheitsorganisationen
- Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen der Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen
- Erfassung und Gestaltbarkeit von Organisationskultur im Krankenhaus
- Methoden und Interventionsformen der Organisationsentwicklung
- Klinisches Risikomanagement und Organisationsentwicklung
- Evidence - based Management
- Veränderungsprozesse in Gesundheitsorganisationen
- der "idealtypische" Ablauf eines Organisationsentwicklungsprozesses im Krankenhaus und mögliche "Stolpersteine"
- Internationalisierung, Netzwerke und Kooperationen als aktuelle Entwicklung im Gesundheitswesen
- das Konzept einer systemischen Organisationsentwicklung
- mögliche Abläufe eines Organisationsentwicklungsprozesses anhand praktischer Beispiele

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAM03
Bezeichnung	Qualitätsmanagement und -systeme
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Prinzipien des Qualitätsmanagements
- Anwendungsbeispiele der internen und externen Qualitätsarbeit
- Instrumente zur Qualitätsarbeit
- Grundlagen und Anwendungsbeispiele der Beurteilung von Gesundheitseinrichtungen
- Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung und im Gesundheitsmanagement
- Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
- Qualitätsmanagement als Prozess
- Effizienz und Kosten
- Werkzeuge zur Qualitätsplanung und Problemanalyse
- Einführung: Qualität im österreichischen Gesundheitswesen, Qualitätsstrategie des österreichischen Gesundheitswesens, die *Gesundheit Österreich GmbH*, das *Gesundheitsportal*
- Grundlagen: Rechtsquellen für Qualität im Gesundheitswesen, das *Bundesqualitätsgesetz*, Grundlegende Begriffe im Qualitätsmanagement, Bedeutung des Berichtswesens
- Qualität aus Sicht der PatientInnen: Qualitätsaspekte aus der PatientInnenperspektive, Patientenrechte und Qualität, Patientenadvokatur vs. Selbsthilfegruppen
- Qualitätsmanagementsysteme: *Joint Commission*, EFQM-Modell für Excellence, KTQ und pCC, Zertifizierung nach ISO
- Angewandtes Qualitätsmanagement: Organisationale Veränderung, Qualitätsmanagementhandbücher
- Zusammenhänge Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement
- Bundes-/Landeszielsteuerungsverträge und ihre Zusammenhänge zu Qualitätsmanagement

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAM04
Bezeichnung	Gesundheitsmarketing
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheit	30
ECTS	3,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV- immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundbegriffe und Konzepte des marktorientierten Denkens: Grundlagen, Grundbegriffe, Markt, Entwicklung des Marketing, Konsumentenverhalten
- Komponenten strategischer und operativer Marketingpläne, strategische Geschäftseinheiten, Geschäftsmodellierung
- Strategische Marketingplanung: Strategische Analysemodelle des Marketing, Zieldefinitionen und strategische Planungskonzepte, generische Marketingstrategien, Vision und Leitbild, sektorales Marketing und Marktabgrenzung
- Konsumentenpsychologie, Kaufentscheidungsprozess, Konsumententypologien, Trendforschung, Markttrends, Marktforschung
- Klassische Marketinginstrumente und Methodologien: Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik
- Dienstleistungsmarketing: Prozess-, Personal- und Ausstattungspolitik als Ergänzung zu den klassischen 4 Ps
- Dienstleistungsmarketing – Vertiefung Gesundheits- und Krankenhausmarketing: Serviceorientierung, Dienstleistungsqualität, Operatives DL-Marketing, Prozessmanagement
- Onlinemarketing & eHealth: Newslettersysteme, Website, AdWords, AdSense, Facebook, Google+, Blogs, YouTube, eHealth-Entwicklung u.v.m.
- Social Marketing
- Marketingcontrolling inkl. Budgetplanung
- Marketingorganisation: Überblick über Aufgaben von und Nutzen durch Marketingdienstleister sowie organisatorische Eingliederung des Marketing in Unternehmen aus dem Gesundheitswesen
- Praxisbeispiele zu sämtlichen der angeführten Punkte
- Großes Fallbeispiel zu einer konkreten Marketingplanung für einen Gesundheitsbetrieb aus der Praxis

Modul

EDV

EDV

ECTS gesamt: 6 ECTS

Ziel:

Die Studierenden:

- Haben einen sicheren Umgang mit dem Betriebssystem Windows
- Haben die Fähigkeit zur selbstständigen Erstellung von hochwertigen Power Point Präsentationen
- Haben die Fähigkeiten zum Erstellen von Berichten in MS-Word unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel
- Haben Fähigkeiten im Umgang mit Excel
- Haben einen sicheren Umgang mit Tabellenkalkulation und dem Funktionsassistenten
- Kennen Formatierungsmöglichkeiten in PowerPoint, Word und Excel
- Sind befähigt zur PCU- bzw. PCA-Zertifizierung (*European Computer Driving Licence* bzw. *ECDL Advanced*) der Teilbereiche MS Power Point, MS Word, Digitale Medien und Bildverarbeitung
- Wissen nach dem Besuch der Lehrveranstaltung über die Möglichkeiten und Risiken des Informationsrechnologie (IT)- und Kommunikationstechnologie (KT)-Einsatzes im Gesundheitswesen (kurz E-Health genannt) Bescheid
- Sind in der Lage, die technischen Komponenten des E-Health-Systems (Software, Sicherheit, Normen, Standards usw.) darzustellen
- Sind in der Lage, die organisatorischen Rahmenbedingungen (Datenschutz, Interessensgruppen usw.) eines E-Health-Systems darzustellen
- Lernen die Grundlagen im Bereich Design, Typographie, Bild, Foto, Video, Audio und Anordnungen kennen und können sie methodisch anwenden
- Illustrieren Konzepte für Druck, Web und Präsentationen
- Erkennen die unterschiedlichen Farbmodis und können es der richtigen Druckmethode zuordnen
- Erstellen Drucksorten durch Anwenden von erlernten Methoden und Programmen
- Benutzen diverse Offline- bzw. Onlineplattformen zur Erstellung von Präsentationen
- Benutzen diverse Programme zur Erstellung von Corporate Design, Bilder, Plakate, Videos und Sound
- Verstehen die Grundlagen der Informationstechnologie
- Können mit digitalen Medien und Programmen zur Bildbearbeitung umgehen
- Können MS Access anwenden

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse EDV

Lehrveranstaltung:

LV Nummer **G0268EDV01**
Bezeichnung **Angewandte EDV**
Art **Anwendungslehveranstaltung**
Teilgebiet **Aufbaufächer**
Niveau **Fortgeschritten**
Unterrichtssprache **Deutsch**
Semester **2. Semester**
Lehreinheiten **30**
ECTS **1 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Einführung EDV
- Bedienung von Anwenderprogrammen
- Datenverwaltung
- MS Power Point 2010
- Einstellungen und Konfigurationen
- MS Word 2010
- MS Excel 2010

Lehrveranstaltung:

LV Nummer **G0268EDV02**
Bezeichnung **Integrative EDV**
Art **Anwendungslehveranstaltung**
Teilgebiet **Aufbaufächer**
Niveau **Fortgeschritten**
Unterrichtssprache **Deutsch**
Semester **3. Semester**
Lehreinheiten **30**
ECTS **1 ECTS**

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundlagen der Informationstechnologie
- Digitale Medien und Bildbearbeitung
- MS Access: Einführung in relationale Datenbanken, Tabellen, Formulare

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268EDV03
Bezeichnung	E-Health
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Fortgeschritten
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Herausforderungen im Gesundheitssystem und eHealth Lösungsansätze (z.B. e-card)
- gesetzliche und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen
- die elektronische Gesundheitsakte – national (ELGA) und international
- Patientenzentrierte Versorgung (Home-, Health- und Telemonitoring), Ambient Assisted Living (AAL)
- Wissensbasierte Systeme
- Zukunftsaspekte und Ressourcen für eine Vertiefung im Fachgebiet

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268EDV04
Bezeichnung	Social- und Multimedia
Art	Anwendungslehrrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Fortgeschritten
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundlagen Design und Social Media
- Anwendung von relevanten Programmen
- Anwendung neuer Medien
- zielgruppenspezifische Anwendung
- Nutzung für Gesundheitsmarketing

Modul

EHM

English for Health Management and Health Promotion

ECTS gesamt: 6 ECTS

Ziel:

Die Studierenden:

- Erweitern die Fähigkeit der mündlichen und schriftlichen Kommunikation über allgemeine und fachbezogene Themen
- Beherrschen Wirtschaftsenglisch
- Erweitern und festigen die berufs- und fachbezogene linguistische und kommunikative Kompetenz bzw. Wirtschaftsenglisch
- Erlernen das Verfassen von Lebensläufen und Bewerbungsschreiben
- Sind in der Lage „Reported Speech“ und „Gerund & Infinitive“ Konstruktionen richtig anzuwenden
- Bekommen einen Einblick in das Fachgebiet „Meetings in English“ und können Tagesordnungen und Protokolle verfassen
- Bekommen Grundkenntnisse in „Telephoning Skills“ und können fachspezifische Terminologie richtig anwenden
- Sind in der Lage, sich diplomatisch auszudrücken, die eigene Meinung mitzuteilen, zu verteidigen und aktiv zuzuhören
- Erweitern und festigen die berufs- und fachbezogene linguistische und kommunikative Kompetenz bzw. Wirtschaftsenglisch
- Bekommen einen Einblick in das Fachgebiet „Verhaltenstechniken“ und können einfache Verhandlungsstrategien erkennen und anwenden
- Können E-Mails verfassen sowie unterschiedliche Formalitätsstile der Geschäftskorrespondenz erkennen, anwenden und analysieren
- können kohärente Absätze und Kurztexte unter Verwendung von „Linking Words“ verfassen
- kennen die „Conditional“ Formen und können diese richtig anwenden
- können fachspezifische, wissenschaftliche Texte verstehen, analysieren und Informationen verschiedener Quellen sinnvoll verknüpfen
- kennen den Unterschied zwischen „make vs. Do“ und wenden diese Wörter und Redewendungen richtig an
- kennen die Passivzeiten und Modalverben und können diese richtig anwenden

Voraussetzungen:

English I

Lehrveranstaltung:

LV-Nummer	G0268EHM01
Bezeichnung	Professional English I
Art	Sprachlehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Business skills: telephoning skills; participating in and conducting meetings (including agendas and minutes)
 - Sample business topics: talking about jobs; company structure; human resources; management styles; globalization
 - Grammar review topics: reported speech; diplomatic language; gerund & infinitive constructions
-

Lehrveranstaltung:

LV-Nummer	G0268EHM02
Bezeichnung	Professional English II
Art	Sprachlehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Business skills: negotiation strategies; applying for a job (incl. cover letters, CVs, interviews); electronic correspondence skills
 - Sample business topics: job satisfaction, motivation and career goals; fringe benefits, remuneration and redundancy; corporate social responsibility; conflict management
 - Grammar review topics: conditional forms; linking words
-

Lehrveranstaltung:

LV-Nummer	G0268EHM03
Bezeichnung	English for Health Management and Health Promotion
Art	Sprachlehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Research skills: read and summarize topic-specific scientific texts; synthesize information from various topic-specific scientific texts; academic writing skills
- Sample healthcare topic: comparing healthcare systems around the world; healthcare inequality; health promotion strategies
- Sample business topics: marketing & promotion; project management; personal time management and efficiency
- Grammar review topics: passive tenses; modal verbs; make vs. do

Modul

MAT2

Managementtechnik II

ECTS gesamt: 3 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Erlangen Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen bzgl. Der beruflichen Kommunikation und werden auf zukünftige Aufgaben im Berufsfeld vorbereitet
- Erhalten Wissen zur Gestaltung und Führung von Teams
- Erlangen Wissen um erfolgreich auf Sach- und Beziehungsebene argumentieren zu können
- Erhalten eine Unterstützung ihrer persönlichen Anforderungssituation durch systemisches Coaching
- Können eine Anzahl an Werkzeugen der Gesprächsführung nutzen, um ihre Kreativität effizient einsetzen zu können
- Können ein Meeting zielorientiert planen und moderieren

Voraussetzungen: **Managementtechnik I**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAT201
Bezeichnung	Team & Kooperation
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Teammodelle und Teamdesigns
- Teamentwicklung (Zyklen und *Meta-Gesetzmäßigkeiten*) und Teamforming
- Teamrollen
- Konfliktpotenziale in Teams
- Elemente von Hochleistungsteams
- Rahmenbedingungen für Hochleistungsteams
- spieltheoretische Grundlagen
- Elemente von "Spielen" und "Spielraum"
- Spielraum und Spielwahrnehmung
- Rationalität und Irrationalität bei Kooperationen (Ultimatumsspiel)
- Mehrwert, Nullsummenspiele und Nichtnullsummenspiele
- Spielpädagogische Teamentwicklung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer **G0268MAT203**
Bezeichnung **Gruppencoaching**
Art **Managementtechniken**
Teilgebiet **Aufbaufächer**
Niveau **Vertiefung**
Unterrichtssprache **Deutsch**
Semester **3. Semester**
Lehreinheiten **15**
ECTS **0,5 ECTS**

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Fundierte Analyse der Ziele, Potentiale und Ressourcen des Coachee zur Entwicklung neuer Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten im Studium
 - Berücksichtigung der Grundsätze des systemischen Coachings
 - Systemische und konstruktivistische Methoden zur Analyse des Interaktionsmuster (zirkuläre Fragen und andere systemische Interventionstechniken)
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer **G0268MAT204**
Bezeichnung **Moderation**
Art **Managementtechniken**
Teilgebiet **Aufbaufächer**
Niveau **Vertiefung**
Unterrichtssprache **Deutsch**
Semester **4. Semester**
Lehreinheiten **30**
ECTS **1 ECTS**

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Moderation im Gesundheitsmanagement
 - motivationale, gruppensdynamische und organisationale Einflussfaktoren der Arbeit im Team
 - Grundlagen der Moderationsmethode
 - Rolle des Moderators/der Moderatorin
 - Tools in der Moderation
 - organisatorische Aspekte der Moderation
 - Visualisierung und Fragetechnik in Teamwork und Moderation
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAT202
Bezeichnung	Berufsfeldorientierung
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Berufsfelder des Gesundheitsmanagement und der Gesundheitsförderung
- Kompetenzprofile
- Mögliche Beschäftigungsperspektiven
- Kennenlernen eigener Stärken und Schwächen in bestimmten Tätigkeitsfeldern

Modul

WPF

Wahlpflichtfach

ECTS gesamt: je 9 ECTS

Ziel:

Die Studierenden erwerben vertiefende Kompetenzen in ausgewählten Kapiteln in den Fachbereichen

- Health Care Management oder
- Pflegeheimmanagement oder
- Medizinische Dokumentation

Voraussetzungen:

Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Kostenmanagement, Gesundheitsmanagement, Management der Gesundheit, Grundlagen der Gesundheit

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268WPF01
Bezeichnung	Wahlpflichtfach I
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden:

LV-immanenter Prüfungscharakter

Inhalte:

abhängig davon, welches Wahlpflichtfach im Vorfeld gewählt wurde

- EDE Heimleiterausbildung I oder
- Personalentwicklung oder
- Medizinische Dokumentation I

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268WPF02
Bezeichnung	Wahlpflichtfach II
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

abhängig davon, welches Wahlpflichtfach im Vorfeld gewählt wurde

- EDE Heimleiterausbildung II oder
- IT-gestützte Betriebsorganisation oder
- Medizinische Dokumentation II

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268WPF03
Bezeichnung	Wahlpflichtfach III
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

abhängig davon, welches Wahlpflichtfach im Vorfeld gewählt wurde

- EDE Heimleiterausbildung III oder
- Leistungsplanung und Finanzierung im Gesundheitswesen oder
- Business Development oder
- Medizinische Dokumentation III

Modul

UNF

Unternehmensführung

ECTS gesamt: 6,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Erkennen und verstehen die Anforderungen an eine Führungskraft
- Lernen, Führungssituationen zu dabbattieren und zu vergleichen
- Erwerben Kenntnisse, was Leadership ist und was sie als Führungskräfte beachten sollen
- Erwerben Kenntnisse für betriebliche Entscheidungen hinsichtlich Outsourcing, Leistungsplanung und für Entscheidungsprozesse
- Erhalten einen Einblick in die ablauforientierte Gestaltung von Aufgabenstellungen sowie in das gelenkte Prinzip der Ergebnisorientierung und der umfassenden Erfolgsplanstellung
- Erhalten ein Verständnis für die Dynamik von Gesundheitsorganisationen
- Wissen über Interventionen bei Changeprozessen, in Teams und Arbeitsgruppen bescheid
- Können mit komplexen Strukturen umgehen
- Sind in der Lage, Problemfelder des Personalmanagements zu erkennen, zu analysieren und Lösungen zu entwickeln
- Sind in der Lage, personalwirtschaftlich zu agieren, besonders in der Betrachtungsweise als DienstnehmerInnen- bzw. DienstgeberInnenvertreter/in
- Sind in der Lage, Personalwirtschaft im Spannungsfeld von volkswirtschaftlichem und betriebswirtschaftlichem Geschehen kritisch zu betrachten
- Sind in der Lage, auf Basis von Grundlagenkenntnissen situationsangepasste Ideen konzeptionell umzusetzen
- Sind in der Lage, personalwirtschaftliche Instrumente vernetzt zu begreifen
- Sind in der Lage, arbeitsmarktpolitische Themen zu analysieren und zu hinterfragen
- Kennen und verstehen die Aufgaben und Instrumente des Personalmanagements, Grundlagen für die Personalarbeit in Gesundheitsorganisationen, Aufgaben von HR/Personalwirtschaft für die Gesamtorganisation, Personalentwicklungstheorien und ausgewählte Instrumente der Personalentwicklung, MitarbeiterInnengespräche als zentrales Element von Personalentwicklung und Führungsarbeit, die Bedeutung von Entgelt für die Personalwirtschaft inkl. Der wichtigsten methodischen Ansätze sowie die Methoden der Personalsuche
- Sind in der Lage, grundlegende personalwirtschaftliche Kenntnisse theoretisch wiederzugeben und in Praxisbeispielen anzuwenden
- Sind in der Lage, personalwirtschaftliche Problemstellungen fachlich einzuordnen und Lösungen zu erarbeiten
- Sind in der Lage, Personalentwicklung (-instrumente) aktiv zu gestalten
- Sind in der Lage, mit Hilfe von Personalmanagementinstrumenten zu analysieren (z.B. Aufbau von HR-Abteilungen, Personalcontrolling, ...)
- Sind in der Lage, selbstständig HR-Themengebiete theoretisch zu erarbeiten und praxisorientierte Ansätze zu gestalten (inkl. Recherche von Literatur oder Best-Practice Beispielen)
- Sind in der Lage, das Zusammenspiel der HR-Einflussfaktoren zu erkennen
- Kennen die Grundlagen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und des Journalismus
- Kennen Hintergründe sowie Tools der Öffentlichkeitsarbeit
- Können PR- und journalistische Texte recherchieren, schreiben, redigieren und satzfertig machen
- Kennen und beherrsigen Do's and Don'ts von Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus
- Können einfache Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit erstellen

Voraussetzungen:

Krankenhausmanagement, Betriebswirtschaftslehre I + II

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268UNF01
Bezeichnung	Leadership im Gesundheitswesen
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Leadership vs. Management
 - Was macht Leadership aus?
 - Führungsstile und Führungsverhalten
 - Gruppen- und Teamarbeit in Gesundheitsorganisationen
 - Managementkonzepte im Gesundheitswesen
 - Change Management in Gesundheitseinrichtungen
 - Unternehmenskommunikation
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268UNF02
Bezeichnung	Human Resources Management
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Entwicklung , Gegenstand, Aufgabengebiet
 - Unternehmer und Beschäftigtenperspektive - Bedeutung von Humankapital
 - Personalplanung (Personalbedarf, Recruiting, Personaleinsatz)
 - Mitarbeiterbeurteilung; Personalentwicklung
 - Personalführung; Personalfreisetzung
 - Aktuelle Tendenzen und Entwicklungen am Arbeitsmarkt für Gesundheitsberufe
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268UNF03
Bezeichnung	Öffentlichkeitsarbeit im Gesundheitswesen
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV- abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Definitionen, Aufgaben, Ziele, Strategien und Konzeptionen der PR
- Presse- und Medienarbeit
- Die Pressekonferenz
- Krisen-PR
- PR im Internet
- Besonderheiten der Gesundheits-PR, Gesundheits-Medienlandschaft
- Interne Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit)
- Medienverteiler, Mediadaten
- Evaluierung der PR
- Corporate Identity
- Grundzüge des Journalismus
- Recherche
- Texten
- Redigieren

Modul

UST

Unternehmenssteuerung

ECTS gesamt: 12 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Erhalten einen Einblick in die Betriebsführung und organisationsentwickelnde Grundlagen in praktischer Anwendung
- Erwerben Kenntnisse für betriebliche Entscheidungen hinsichtlich Outsourcing, Leistungsplanung und für Entscheidungsprozesse
- Erhalten einen Einblick in die ablauforientierte Gestaltung von Aufgabenstellungen
- Erhalten einen Einblick in das gelenkte Prinzip der Ergebnisorientierung und der umfassenden Erfolgsplanstellung
- Wissen über Interventionen bei Changeprozessen, in Teams und Arbeitsgruppen Bescheid
- Können mit komplexen Strukturen umgehen
- Erwerben praxisorientiertes Grundwissen in moderner Investitionsbeurteilung, Projekt- und Unternehmensfinanzierung
- Können Finanzierungseinscheidungen treffen
- Erkennen Sinn und Zweck von Controlling
- Kennen die Instrumente des strategischen und operativen Controllings
- Wissen über Einsatzmöglichkeiten und Wirkungen in der unternehmerischen Praxis umfassend Bescheid
- Können Instrumente des strategischen und operativen Controllings im beruflichen Umfeld anwenden
- Können Kennzahlen des Gesundheitswesens erstellen und interpretieren
- Wissen über Anforderungen an das Berichtswesen bescheid
- Wissen über die Möglichkeit der Kapitalbeschaffung Bescheid
- Erhalten Wissen in Hinblick auf den Umgang mit Banken und Finanzierungsinstituten
- Erwerben die Kompetenz des unternehmerischen Denkens
- Erkennen Probleme und können diese lösungsorientiert bearbeiten
- Sind befähigt, die Planung, Umsetzung und Präsentation von innovativen Ideen im Rahmen eines Business Plans erfolgreich durchzuführen
- Erwerben Teamfähigkeit
- Erwerben Kommunikationsfähigkeit und Argumentationsfähigkeit
- Können Eigenverantwortung in der Erarbeitung von Inhalten erwerben
- Erfahren die Probleme und die Lösungswege im Changemanagement

Voraussetzungen: **Betriebswirtschaftslehre I + II**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268UST02
Bezeichnung	Financing and Investment
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	45
ECTS	4,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Umfeld von Investitionen: Idee, Standort, Markt, Machbarkeit
- Grundlagen der Finanzmathematik
- Investitionsrechnung – Capital budgeting
- Cash-flow – Kapitalwertmethode und interne Zinsfußmethode
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen von Unternehmungen
- Personen- und Kapitalgesellschaften – private company and capital company
- Finanzierung: Planungsinstrumente – financing: tools for planning
- Förderungen/Förderanträge – request for funds
- Puplicumsfinanzierungen – venture capital market
- Spezialfinanzierungen
- Bearbeitung spezieller Investitions- und Finanzierungsfragen aus dem Berufsbild
- Rahmenbedingungen für den Finanzmarkt – framework of financial market
- Fachbegriffe aus der Welt der Unternehmensfinanzierung – terms of business finance
- Umgang mit GeldgeberInnen – dealing with investors

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268UST03
Bezeichnung	Controlling
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	45
ECTS	4,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Controlling Einführung und Grundlagen
- Controlling als Managementaufgabe
- Controlling und Organisation
- strategisches Controlling
- operative Controlling
- funktionales Controlling
- Prozessmanagement und Prozesskostenrechnung
- Abweichanalysen und deren Wirkungen
- Plankostenrechnung exzerpiert
- Budgetierung
- Outsourcing vs. Insourcing
- standardisiertes Berichtswesen für die Managementebenen
- Kennzahlen im Gesundheitswesen und Krankenhaus speziell
- LKF-Controlling
- Leistungs- und Erlöscontrolling etc.
- Controlling und Interne Revision

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268UST01
Bezeichnung	Businessstraining
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Ziele, Methoden und Instrumente der Businessplanerstellung: Analyseverfahren der IST-Situation; Marketingplan; Finanzplanung; Kostenrechnung
- Die lernende Organisation: Personalführung und –entwicklung; Organisationsentwicklung; Change Management

Modul

KHM

Krankenhausmanagement

ECTS gesamt: 9 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Verstehen die Struktur des österreichischen Gesundheitsversorgungssystems
- Können die einflussreichen Kostenträger und die Gruppen der LeistungserbringerInnen benennen
- Verstehen die gesetzlichen Grundlagen des Gesundheitssystems
- Können die Steuerungsinstrumente in stationären Einrichtungen identifizieren
- Können die Entwicklungen im Gesundheitsbereich abschätzen
- Kennen und verstehen die institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen für Strukturplanung im österreichischen Gesundheitswesen
- Kennen und verstehen die wesentlichen Methoden der Strukturplanung im österreichischen Gesundheitswesen
- Kennen und verstehen den aktuellen Stand der Strukturplanung im österreichischen Gesundheitswesen
- Sind in der Lage, das erworbene fachspezifische Wissen auf praxisrelevante Problemstellungen der Strukturplanung anzuwenden
- Sind in der Lage, planungsrelevante Fragestellungen durch Recherchen in den relevanten Unterlagen und gesetzlichen Regelwerken zu beantworten
- Sind in der Lage, die planerischen Herausforderungen des österreichischen Gesundheitswesens aus dem Blickwinkel der wichtigsten Stakeholder im Gesundheitswesen zu beurteilen
- Sind zur fachlich qualifizierten Mitarbeit in Projekten der strategischen Gesundheitsplanung bei den wichtigsten Institutionen des österreichischen Gesundheitswesens qualifiziert
- Verfügen über die Kompetenz, die Methoden, Möglichkeiten und Grenzen der Strukturplanung einzuschätzen und dieses Wissen zur Entwicklung von Lösungen für das öffentliche Gesundheitswesen einzusetzen
- Haben die Kompetenz erworben, für die wichtigsten Stakeholder und Institutionen im österreichischen Gesundheitswesen an der Entwicklung problem- und interessensspezifischer Argumentationen für planungsbezogene Fragestellungen mit zu wirken
- Haben Verständnis für die Knappheitsprobleme und die Ressourcenknappheit im österreichischen Gesundheitswesen
- Können die Gesundheits- und Pharmaausgaben in Österreich kritisch betrachten
- Wissen, wie sich der österreichische Arzneimittelmarkt gestaltet
- Wissen, wie die Verordnung von Medikamenten erfolgt
- Kennen Stufen der Forschung und Entwicklung im Pharmabereich
- Wissen über die Bedeutung des Pharmamarketings und der Pharmaökonomie Bescheid
- Erkennen die wirtschaftliche Bedeutung der Pharmaindustrie

Voraussetzungen:

Betriebswirtschaftslehre I + II und Managementmethoden

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268KHM01
Bezeichnung	Krankenhausmanagement
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten der Organisationen „Krankenhaus“ bzw. „Pflegeeinrichtung“
- Rahmenbedingungen in der Organisation – kollegiale Führung
- Bedarfsplanung im Gesundheitswesen und Auswirkungen auf das Krankenhaus- und Pflegemanagement
- Berufskulturen, Probleme und Ansätze der Kooperation im Gesundheitswesen
- Integrierte Versorgung
- Finanzierungssysteme im Krankenhaus bzw. Pflegeeinrichtungen
- Neue Steuerungsinstrumente in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen (Guidelines)
- KundInnenorientierung im Gesundheitswesen
- Spitalwesen: Besonderheiten und Strukturmerkmale, Planung und Finanzierung der Leistungen, die "Institution Krankenhaus", Gesundheitsfördernde Aspekte im Krankenhaus, ausgewählte Rechtsbereiche
- Krankenhaus-Management: Theorien und Konzepte, Aufbau spezieller Managementkompetenzen, -ebenen und -funktionen im Krankenhaus
- Führungsaspekte: Theorien der Krankenhausführung, Führen in Expertenorganisationen, Aufbau von Leadership-Kompetenz, Relevanz der Interdisziplinarität
- Krankenhausorganisation: allgemeine und spezielle Organisationsbereiche, Aufbau- und Ablaufstrukturen in öffentlichen und privaten Krankenhäusern und –anstalten sowie Verbänden und Trägerorganisationen
- Personalwesen im Krankenhaus: Kooperation und Interdisziplinarität, Einsatz und Wirkung personalwirtschaftlicher Instrumente, Unterschiede und Gemeinsamkeiten gemeinnütziger vs. marktwirtschaftlich orientierten Gesundheitseinrichtungen
- Marketingaspekte im Krankenhaus: Gestaltung und Nutzen erfolgreicher PR-Arbeit, *Stakeholdermanagement*, Patientenperspektive und Patientenorientierung
- Rechnungswesen im Krankenhaus: Kosten- und Leistungsplanung, Budgetierung auf unterschiedlichen Ebenen des Krankenhauses, Finanzierung und Investitionsplanung, Angewandtes Controlling u.v.m.
- Qualität: umfassendes und anwendungsorientiertes Qualitäts- und Risk-Management, leistungsfördernde organisationskulturelle Aspekte

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268KHM02
Bezeichnung	Strukturplanung im Gesundheitswesen
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen für Strukturplanung im österreichischen Gesundheitswesen
- Konzeption des Österreichischen Strukturplans Gesundheit (ÖSG)
- Zielvorstellungen, Planungsgrundsätze und Methoden
- Leistungsangebotsplanung und Qualitätskriterien
- Kapazitätsplanung und Großgeräteplan
- Regionale Detailplanung in den Regionalen Strukturplänen Gesundheit (RSG) auf Basis der ÖSG-Rahmenplanung
- Aktueller Stand der Strukturplanung im österreichischen Gesundheitswesen und Weiterentwicklung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268KHM03
Bezeichnung	Pharmawirtschaft
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Das Knappheitsproblem
- Die Ressourcenknappheit
- Marktversagen im Gesundheitswesen
- Gesundheitsausgaben, Pharmaausgaben
- Der österreichische Arzneimittelmarkt
- Verordnungen von Medikamenten
- Forschung und Entwicklung im Pharmabereich
- Pharmamarketing und -ökonomie
- Die Pharmaindustrie als Wirtschaftsfaktor

Modul

GEF1

Gesundheitsförderung I

ECTS gesamt: 7,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Wissen über die Grundlegenden Zugänge und Umsetzungsstrategien im Feld der Gesundheitsförderung Bescheid
- bekommen methodische Fähigkeiten im Bereich der betrieblichen und regionalen Gesundheitsförderung sowie der Gesundheitsförderung durch Organisationsentwicklung
- erarbeiten Grundlagen zum Projektmanagement gesundheitsfördernder Interventionen am Beispiel setting- und personenbezogener Gesundheitsförderung
- eignen sich Wissen im Bereich Freizeit- und Gesundheitssoziologie sowie betriebliche, regionale und zielgruppenspezifische Gesundheitsförderung an
- erhalten Einblick in die Organisation und das Wirkungsspektrum von Selbsthilfegruppen
- erkennen die Strukturen der Gesundheitsförderung in der Gesundheitsversorgung
- bekommen einen Einblick in die Grundlagen der Gesundheitsförderung
- erkennen den Unterschied zwischen Prävention und Gesundheitsförderung
- kennen das Aufgabenspektrum der Gesundheitsförderung
- haben ein Grundlegendes Verständnis für die Kernkompetenzen eines Health Promotion Professional
- kennen die Handlungsfelder und Handlungsstrategien der Gesundheitsförderung
- kennen die wichtigsten Gesundheitsförderungseinrichtungen und deren Rolle in der Gesundheitsförderung
- erhalten einen Einblick in internationale und nationale Gesundheitsförderungskonzepte sowie in die österreichische Gesundheitsförderungsstrategie
- können ein Evaluationskonzept für ein Gesundheitsförderungsprojekt erstellen
- lernen die Prinzipien der Gesundheitsförderung kennen
- erhalten einen Einblick in die Grundlagen des Projektmanagements gesundheitsfördernder Interventionen
- wissen wie man Gesundheitsförderung in der Praxis nachhaltig umsetzt
- wissen wie man bei FGÖ einen Projektantrag erstellt
- bekommen methodische Fähigkeiten im Bereich der Gesundheitsförderung durch Organisationsentwicklung
- lernen Interaktionsmuster im österreichischen Gesundheitswesen kennen
- können die Konzepte Chancengerechtigkeit und Soziale Ungleichheit im internationalen Kontext bei gesundheitsrelevanten Fragestellungen berücksichtigen
- lernen Gemeinsamkeiten der Public Health und der soziologischen Perspektive kennen und anwenden

Voraussetzungen:

Management der Gesundheit, Gesundheitsmanagement

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GEF103
Bezeichnung	Gesundheitsförderung
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Definition Gesundheit
- Determinanten von Gesundheit
- Definition Gesundheitsförderung und Prävention
- Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention
- Unterschiede zwischen Gesundheitsförderung und Prävention
- Geschichte und Prinzipien der Gesundheitsförderung
- Setting Ansatz in der Gesundheitsförderung
- Projektmanagement in der Gesundheitsförderung
- Managementzyklus der Gesundheitsförderung
- Instrumente und Methoden der Gesundheitsförderung
- Evaluation in der Gesundheitsförderung
- Zielgruppen- und themenspezifische Gesundheitsförderung
- Capacity Building und Organisationsentwicklung in der Gesundheitsförderung
- Gesundheitsförderungsgesetz
- Fonds gesundes Österreich und Förderantragerstellung
- Gesundheitsförderungseinrichtungen und KooperationspartnerInnen in der Gesundheitsförderung
- Health in all policies
- Österreichische Rahmengesundheitsziele
- Gesundheit21
- Gesundheitsziele der WHO
- Internationale und nationale Gesundheitsförderungskonzepte
- Core Competencies for Health Promotion Professionals
- Österreichische Gesundheitsförderungsstrategie

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GEF102
Bezeichnung	Praxisprojekt Gesundheitswesen
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	45
ECTS	3,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Erarbeitung eines studentischen Praxisprojektes
- Projektentwicklung anhand eines konkreten Beispiels aus der Praxis
- Konzeptentwicklung
- Zielgruppendefinition
- Zieldefinition
- Indikatoren zur Zielerreichung
- Erarbeitung von zielgruppenspezifischen Maßnahmen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GEF101
Bezeichnung	Gesundheitssoziologie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Lifestyle- und Gendermedizin
- Der Individualisierungsschub in der Gesundheitsindustrie
- Der/die Konsument/in von morgen
- Die Aufmerksamkeitsökonomie
- Sozialkapitalansätze
- Gesundheit und sozial benachteiligte Gruppen

Modul

GEF2

Gesundheitsförderung II

ECTS gesamt: 8 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- bekommen methodische Grundlagen im Bereich der betrieblichen und regionalen Gesundheitsförderung sowie der Gesundheitsförderung durch Organisationsentwicklung vermittelt
- erarbeiten Grundlagen zum Projektmanagement gesundheitsfördernder Interventionen am Beispiel setting- und personenbezogener Gesundheitsförderung
- erkennen die Strukturen der Gesundheitsförderung in der Gesundheitsversorgung
- sind in der Lage, ganzheitliche Konzepte unter Berücksichtigung der aktuellen gesundheitsbezogenen Datenlage für die Umsetzung von Gesundheitsförderungsprojekten in unterschiedlichen Settings und für unterschiedliche Zielgruppen zu erstellen
- verfügen über die Kompetenzen, Beratungen sowie Prozessbegleitung zur Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Settings durchzuführen. Dabei können sie zwischen den einzelnen Tools bedarfsgerecht wählen und die vermittelten Erfolgsfaktoren berücksichtigen bzw. den Stolpersteinen aus dem Weg gehen
- kennen verschiedene Interventionsmöglichkeiten zur Förderung von Gesundheit in einzelnen Settings und kennen deren Möglichkeiten und Grenzen
- können Grundlegende Zugänge und Umsetzungsstrategien im Feld der Gesundheitsförderung, Prävention und Krankenversorgung differenzieren
- sind in der Lage, die Bedeutung der wesentlichen Public Health Prinzipien zu argumentieren
- besitzen die Fähigkeit, die Entwicklung von Gesundheitsinterventionen anhand von Public Health Action Cycle zu strukturieren
- kennen den BGF Projektkreislauf, wesentliche Methoden und Instrumente der BGF, Rahmenbedingungen, Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
- kennen wichtige arbeits- und gesundheitswissenschaftliche Konzepte
- bekommen einen Überblick über BGF Projekte sowie AkteurInnen, Netzwerke und Schlüsselpersonen der Betrieblichen Gesundheitsförderung in Österreich
- kennen die wichtigsten Faktoren von Gender und Diversity in der Betrieblichen Gesundheitsförderung an Hand von Best-Practice Beispielen
- kennen Erfolgsfaktoren, Stolpersteine und wichtige Rahmenbedingungen, um BGF langfristig und in der Tiefe in die Strukturen von Unternehmen verankern zu können
- können Assistenzaufgaben in der Organisation, Planung und Umsetzung von Betrieblichen Gesundheitsförderungsprojekten übernehmen

Voraussetzungen:

**Grundlagen der Gesundheit, Management der Gesundheit,
Gesundheitsförderung I**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GEF201
Bezeichnung	Public Health
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Institutionen, Systeme und Strukturen des Gesundheitswesens
- Public Health aus nationaler und globaler Sicht
- Entwicklung des Gesundheitsbegriffs in Public Health
- Bevölkerungsperspektive von Gesundheitsinterventionen
- Gesundheitsdeterminanten
- Gesundheitliche Chancengleichheit
- Partizipation und Empowerment in Gesundheitsbereich
- Health in all Policies
- Public Health Action Cycle

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GEF202
Bezeichnung	Betriebliche Gesundheitsförderung
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundlagen: Arbeitswelt und Gesundheit
- Definitionen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- der BGM-Projektkreislauf (Gesundheitsberichte, Bedeutung von Diagnosephasen in der betrieblichen Gesundheitsförderung, Funktion und Arbeitsweise von Gesundheitszirkel)
- österreichische Projekte und AkteurInnen, Netzwerke und Schlüsselpersonen
- Voraussetzungen für ein effektives Gesundheitsmanagement (Einbettung in Organisationsentwicklung und Personalentwicklung)
- Gender und Diversity in der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- BGF Projekte bei sozial benachteiligten Zielgruppen, v.a. Frauen und Männer mit Migrationserfahrung
- BGF Projekte in unterschiedlichen Settings, z.B. Krankenhaus, sozialökonomische Betriebe, arbeitsmarktpolitisches Setting

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GEF203
Bezeichnung	Spezifische Gesundheitsförderung
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- ausgewählte Kapitel der setting- oder zielgruppenbezogenen Gesundheitsförderung
- best practice Modelle

Modul

GWA

Gesundheitswissenschaftliches Arbeiten

ECTS gesamt: 4 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- können eine wissenschaftliche Fragestellung formulieren
- können sich den Stand wissenschaftlicher Literatur erarbeiten
- können eine Bachelorarbeit verfassen
- können einschlägige Datenbanken, die Bibliothek und online-Zugängen nutzen
- können wissenschaftliche Veröffentlichungen recherchieren
- können den Sinn englischsprachiger Abstracts und Fachtexte erschließen
- können in Arbeitsgruppen nach den Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens den Erkenntnisstand aufbereiten und schriftlich wie mündlich präsentieren

Voraussetzungen:

Evidenz und Methoden der Gesundheitswissenschaften

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268GWA01
Bezeichnung	Gesundheitswissenschaftliches Arbeiten
Art	Wissenschaftliches Arbeiten
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	4 ECTS

Bewertungsmethoden:

LV-immanenter Prüfungscharakter

Inhalte:

- Eigenständiges Recherchieren
- Aufbau einer Bachelorarbeit
- Eigenständiges Verfassen einer Bachelorarbeit

Modul

MAT3

Managementtechnik III

ECTS gesamt: 1,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- Erwerben Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Unterstützung in der beruflichen Vermittlung
- Erwerben Wissen zur Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und zur Führung von kompetenten Bewerbungsgesprächen
- Erwerben Wissen, um erfolgreich auf Sach- und Beziehungsebene argumentieren zu können
- Werden in ihrer persönlichen Anforderungssituation durch systemisches Coaching unterstützt
- Bekommen eine Anzahl an Werkzeugen vermittelt, um ihr persönliches Know-How effizient einsetzen zu können
- Sind fähig, wirkungsvolle Bewerbungsunterlagen einzusetzen
- Können bei Bewerbungsgesprächen kompetent und authentisch auftreten
- Können schwierige Fragestellungen und Situationen beim Interviewgespräch bewältigen
- Können ein positives und glaubwürdiges Bild von sich und ihren Vorzügen als Mitarbeiter/in zeichnen

Voraussetzungen: **Managementtechnik I + II**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAT301
Bezeichnung	Recruiting und Bewerbung
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Kriterien für wirkungsvolle Bewerbungsunterlagen; Bewerbungsunterlagen erstellen und verbessern
- Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch
- *Dos* and *Don't's* im Gespräch (Dresscodes und Verhaltensregeln)
- schwierige Fragen und Gesprächspartner
- Geheimcodes in Arbeitszeugnissen
- Kennzeichen von Unternehmenskultur
- Kompetenz glaubwürdig und authentisch vermitteln
- Interesse am Unternehmen und der Position zeigen
- *Assessment Center-Verfahren* - Ablauf und mögliche Inhalte
- Selbstreflexion - Verbesserungspotentiale erkennen und utilisieren
- persönliche Standortbestimmung
- individuelles Feedback zu den erstellten Bewerbungsunterlagen
- Rollenspiel Bewerbungsgespräche

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268MAT302
Bezeichnung	Praktikumscoaching
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **Feststellung der aktiven Teilnahme**

Inhalte:

- Reflexion der persönlichen Situation in Bezug auf das Berufspraktikum
- fundierte Analyse der Ziele, Potentiale und Ressourcen des Gecoachten zur Entwicklung neuer Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten
- Begleitung und Hilfestellung bei der Suche um eine adäquate Praktikumsstelle
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen für das Praktikum

Modul

BPR

Berufspraktikum

ECTS gesamt: 30 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- erhalten eine Unterstützung ihrer persönlichen Anforderungssituation im Berufspraktikum
- erhalten Unterstützung im Bereich der Bewerbung
- werden auf den Einsatz im Berufspraktikum vorbereitet
- sind in der Lage, das im Studium erworbene Wissen im Berufsfeld zu reflektieren und umzusetzen
- sind in der Lage, ein Thema des Berufspraktikums im Rahmen einer Bachelorarbeit wissenschaftlich aufzubereiten

Voraussetzungen: **alle vorherigen Module**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268BPR01
Bezeichnung	Praktikumsbegleitendes Seminar
Art	Praktische Ausbildung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	6 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Verfassen von Praktikumsberichten
 - Betreuung der Studierenden während des Praktikums
 - Praktikumsreflexion
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268BPR02
Bezeichnung	Bachelorarbeitsbegleitendes Seminar
Art	Wissenschaftliche Arbeit
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	60
ECTS	8 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Betreuung der Studierenden bei der Erstellung der zweiten Bachelorarbeit

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0268BPR03
Bezeichnung	Berufspraktikum
Art	Praktische Ausbildung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
ECTS	16 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Praxiserwerb in einem 15-wöchigen Berufspraktikum im ausbildungsrelevanten Bereich